
Subject: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [LordKord](#) on Fri, 20 Feb 2009 06:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Zelltherapie für Haare ist im Moment technisch nicht verfügbar. Ökonomisch gesehen sowieso nicht.

Sollte diese trotzdem in kurzer Zeit angeboten werden, wäre es vielleicht sinnvoll diesen Artikel zu lesen, der sich mit dem Risiko von Stammzellen beschäftigt.

Zwar handelt es sich hierbei um embryonale Stammzellen, aber das Problem in der Anwendung bleibt auch bei Stammzellen, die aus den eigenen Haaren entnommen werden.

Es spielt in der Anwendung von Stammzellen sicher auch keine Rolle, ob diese in die Haut injiziert werden, oder ob einzeln gezüchtete Follikel in die Haut transplantiert werden, da für beide Techniken eben Stammzellen benutzt werden.

Ich denke, Haarmultiplikation ist, wenn überhaupt, frühestens in 10-20 Jahren (wie im Artikel beschrieben) sicher anwendbar.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,608413,00.html>

Subject: Re: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 20 Feb 2009 08:10:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe den Artikel jetzt nicht gelesen...,allerdings wurde HM schon am Menschen angewandt!

Subject: Re: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [paok](#) on Fri, 20 Feb 2009 11:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme auch an das Stammzellen öfter bei Menschen angewandt wurden aber noch nie sowas gehört...Hoffen wir das es nicht so ist.

Subject: Re: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 20 Feb 2009 13:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studien am Menschen zwecks Zelltherapie um Ha zu verhindern oder rückgängig zu machen!!!!
Studien von TRC oder ARI...will gar nicht wissen was unsere Freunde in fern ost so alles treiben!

Wie gesagt...Chinesen gibts genug!!!!
Wenn da ma einer verschwindet...,fällt gar nicht auf

Subject: Re: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 20 Feb 2009 23:23:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wie gesagt...Chinesen gibts genug!!!!
Genau, du sagst es. Wenn die Chinesen da mitmischen wollen, dann pfeifen die teilweise auf gewisse Studienergebnisse, selbst wenn sie gefährlich sein sollten und stellen diese Studien dann als unbedenklich hin. Wenn MSD und Konsorten dies mit Leichtigkeit hinbekommen, etwas zu verschleiern, dann schaffen das die Asiaten erst recht.

Aber was solls: Wenn die HM mal raus ist und wirklich an jedem Menschen anwendbar ist, dann brauchen WIR hier auch keine Haare mehr, dann sind wir wahrscheinlich alle 50.

Subject: Re: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 21 Feb 2009 07:20:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Sam, 21 Februar 2009 00:23Zitat:Wie gesagt...Chinesen gibts genug!!!!
Genau, du sagst es. Wenn die Chinesen da mitmischen wollen, dann pfeifen die teilweise auf gewisse Studienergebnisse, selbst wenn sie gefährlich sein sollten und stellen diese Studien dann als unbedenklich hin. Wenn MSD und Konsorten dies mit Leichtigkeit hinbekommen, etwas zu verschleiern, dann schaffen das die Asiaten erst recht.

Aber was solls: Wenn die HM mal raus ist und wirklich an jedem Menschen anwendbar ist, dann brauchen WIR hier auch keine Haare mehr, dann sind wir wahrscheinlich alle 50.

Wenn du dir mal überlegst, dass diese Chinesen..., sogar ihren eigenen Säuglingen, Melanin ins Babymilchpulver oder wie auch immer jetzt mischen, um irgend so einen Nährwert in die Höhe treiben, weil sie Kosten sparen wollen, und Teile der Regierung gar mit drin stecken, weil sie geschickt wurden sind....

Subject: Re: Risiko Stammzellen / Haarmultiplikation
Posted by [christian77](#) on Wed, 25 Feb 2009 20:17:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein Kind dessen Gene bereits mutiert waren soll als Indikator herangezogen werden können?

ich bitte euch...
